

Mit Cello und Trompete auf den ersten Platz

■ Von Markus Matheis

Friedrichsdorf. Gespannt warteten etwa 40 Personen am Samstagnachmittag im Friedrichsdorfer Rathaus, wie die Entscheidung der Jury ausfallen würde: Zum vierten Mal wollte der Lions-Club Friedrichsdorf-Limes im Verbund mit der Musikschule Friedrichsdorf seinen Musikpreis vergeben. Eifrig hatten die jungen Musiker dafür geübt und dann vorgespielt.

Der Mut, das Engagement und die Begeisterung der jungen Musiker habe die

fünf Jurymitglieder sehr beeindruckt, lobte Lions-Club-Präsident Carsten Meier die zwanzig Teilnehmer, die sich beim nicht-öffentlichen Vorspiel um die Auszeichnung bewarben.

Neben der Spieltechnik, der musikalischen Gestaltung und der Qualität des Zusammenspiels habe die Jury besonders auf das Potential geachtet, das die Kandidaten selbst dann noch hervorhob, wenn das große Lampenfieber manchmal der eigenen Interpretation im Wege stand. Die Schüler der Friedrichs-

dorfer Musikschule konnten in zwei Alterskategorien antreten und entweder als Einzel- oder Ensemble-Leistung in sechs- bis zwölf-Minuten Stücke aus zwei unterschiedlichen Epochen vorstellen.

Sechs Beiträge in der Gruppe der Acht- bis Vierzehnjährigen, die alle bereits eine mehrjährige Unterrichtserfahrung teilen, standen mit barocken bis zeitgenössischen Kompositionen im Wettbewerb.

Charlotte Wirxel und Karen Teßmer gewannen als Cello-Duo den ersten Preis, Jurij Lender mit der Klarinette den zweiten. Den dritten Platz belegte Nadine Münster-Müller (Sopran).

Acht Beiträge, davon drei Ensembles, stellten sich dem professionellen Urteil der Juroren in der zweiten Altersgruppe der 15- bis 20-Jährigen. Hier ging die erste Auszeichnung an Frederik Hammann (Trompete), das Ensemble Dorothee Krüger (Gesang), Wiebke Köhler (Querflöte), Stefanie Vollbrecht (Klavier) und Maike Köhler (Cello) errang den zweiten Platz, und über den geteilten dritten Preis freuten sich sowohl Benjamin Bechtold (Querflöte) und Clarissa Steinhilber (Gitarre und Gesang) als auch Martin Rust (Schlagzeug).

Beim Lions-Club-Preisträgerkonzert am kommenden Sonntag wollen alle Ausgezeichneten der Öffentlichkeit ihre Kunst präsentieren. Beginn ist um 11 Uhr im Friedrichsdorfer Rathaus-Saal.



Jurij Lender spielte sich mit seiner Klarinette auf Platz zwei.
Foto: Reichwein